

## **„Alles was fliegt, ist Mitglied im Berner Aero-Club“**

Auch im 82. Jahr hat der Berner Aero Club aviatische Highlights mitgestaltet bzw. organisiert und sich für die General Aviation als „Wiege der Luftfahrt“ eingesetzt.

Dazu gehört der 9. IKARUS Jugend-Flugwerbetag von anfangs Juni, bei dem 40 16- bis 20 jährige Jugendliche erste Flughüpfer am Doppelsteuer mit erfahrenen Fluglehrern im Motorflugzeug-, im Segelflugzeug- oder im Helicockpit erleben konnten.

Die Aviatik ist weltweit eine anhaltende Wachstumsbranche, daher braucht es mehr Piloten. Die Aero-Club Sparten ermöglichen interessierten Jugendlichen erfolgreiche Fliegerkarrieren.

An der GV präsentierte Roger Cornioley, Kehrsatz, Interessantes zum Thema „Kampfjets auf Autobahnen“. An den Int. Belpmoos-Tagen IBT 11 wirkten BAeC-Exponenten massgebend in OK-Funktionen mit.

Der Clubvorstand hat zum Flughafen-Masterplan Stellung genommen. Bei künftigen Bauvorhaben soll der General Aviation weiterhin der ihr gebührende Stellenwert zukommen, ebenfalls in der Mitwirkung zum neuen SIL-Objektblatt zum Flughafen. Am Jahresendanlass konnten die Anwesenden von Helvetic Airways CEO Bruno Jans und von Thomas Anklin, CEO der Horizon Flugschule, Aktuelles und Interessantes zum Helvetic-Engagement in Bern-Belp und zur Pilotenaus- und Weiterbildung heute und morgen erfahren. Stets aktiv sind auch die dem BAeC angeschlossene Modellfluggruppe Bern und die MG Riggisberg.

Im Airport Magazin kann der BAeC seine Anliegen ans Publikum tragen. Als „Aviatiker des Jahres“ gekürt wurde Fritz Bigler, Bolligen, Ehrenmitglied wurde Beat Neuenschwander, Bellerive. Ende Jahr hat der Clubvorstand beschlossen, unter dem Motto: „Alles was fliegt, ist Mitglied im Berner Aero-Club“ besondere Aktivitäten in die Wege zu leiten.

26.1. 2012